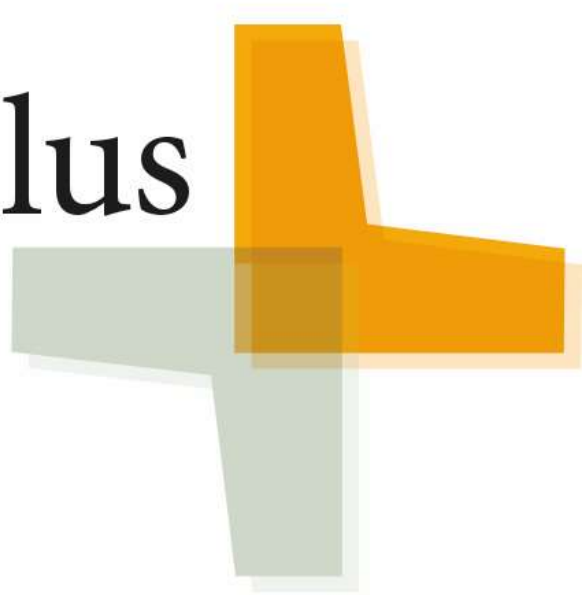


Musik Plus



Ausschreibung eines interdisziplinären Musikpreises

Ausgangspunkt

Die Mitglieder der Rotary Clubs weltweit engagieren sich freiwillig, ehrenamtlich und unbürokratisch für den Dienst am Mitmenschen. Hilfsbereitschaft, Freundschaft, Völkerverständigung sind einige der leitenden Werte der rotarischen Gemeinschaft.

1

Die Vorarlberger Rotary Clubs unter der Federführung der Clubs Feldkirch und Bludenz sehen, dass die COVID19-Pandemie zum Teil schwerwiegende Folgen für Kulturschaffende hat: Konzerte, Projekte, Veranstaltungen, Vernissagen wurden und werden um Monate oder ein ganzes Jahr verschoben oder gar abgesagt. Für viele Künstlerinnen und Künstler aller Sparten bedeutet dies einen deutlichen Einnahmenverlust, der durch staatliche Hilfsprogramme nur eingeschränkt aufgefangen werden kann. Gravierend für viele Künstler*innen war und ist darüber hinaus, dass der notwendige Kontakt mit ihrem Publikum nicht mehr möglich war.

Die Vorarlberger Rotary Clubs wollen hier Unterstützung leisten und setzen einen neu gegründeten Rotary Preis MUSIK PLUS in Form eines **Wettbewerbs** aus. Die drei Preisträger des Wettbewerbs erhalten die Gelegenheit, Ihre künstlerischen Projekte im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung aufzuführen.

Für den Wettbewerb gelten die nachstehenden Bestimmungen:

Bestimmungen

1. Die Zielgruppen

- a) Der Wettbewerb richtet sich an Musiker*innen und Künstler*innen aller Kunstsparten, ohne Altersgrenzen, die einen wesentlichen Teil Ihres Einkommens mit künstlerischen Projekten bestreiten.
- b) Zumindest die Hälfte aller Mitwirkenden muss einen Vorarlberg-Bezug haben, d.h. hier in den letzten 5 Jahren gelebt oder/und gearbeitet oder/und studiert haben. Der Vorarlberg-Bezug ist ggf. nachzuweisen.

- c) Die Zahl der Mitwirkenden steht im Belieben der Wettbewerbsteilnehmer*innen.
- d) Rotarier*innen dürfen mitwirken, müssen allerdings auf die persönliche Gage verzichten bzw. das Preisgeld auf die anderen Mitwirkenden verteilen.

2. Das Projekt MUSIK PLUS

- a) Es sind interdisziplinäre Projekte einzureichen, die aus der Verbindung von wenigstens zwei Künsten bestehen, z.B. Musik und Literatur, Musik und Bildende Kunst, Musik und Tanz, Musik und Schauspiel/Theater, Musik und Architektur etc.
- b) Die Aufführungsdauer des Projektes beim Preisträgerkonzert soll bei den beiden ersten Preisträgern bei 25-30 Minuten liegen. Für den dritten Preis sind 15 Minuten vorgesehen.
- c) Beurteilungskriterien des Projektes sind
 - Interdisziplinarität
 - Innovativität und Kreativität
 - Dramaturgie
 - Praktische Realisierbarkeit
 - Erwartbare Qualität des Projektes.

3. Die Bedingungen

Der Wettbewerb besteht aus drei Phasen: Einreichung von Projektunterlagen, Begutachtung des Projektes durch eine Jury und praktische Realisierung des Projektes im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung.

a) Einreichung von Projektunterlagen

- Beschreibung des Projektes mit Darlegung der Interdisziplinarität und Innovativität, Ziel, Vision, geplanter Dramaturgie bzw. geplantem Ablauf, allen Mitwirkenden (Name, Beruf, Funktion im Projekt, Darlegung des Vorarlberg-Bezuges), Budget und ggf. musikalischen und sonstigen Werken.
- Darlegung wer Projektverantwortliche*r ist und - im Falle der Zuerkennung des Preises - das Preisgeld zur Realisierung des Projektes erhält.
- Die Projektunterlagen sind in zweifacher Ausfertigung an die Rotary Clubs Bludenz und Feldkirch einzureichen.

b) Begutachtung durch die Jury

- Die Jury trifft ihre Entscheidung auf der Grundlage der eingereichten Projektunterlagen.
- Die Jury kann zwei Preise in gleich dotierter Höhe vergeben sowie einen dritten Preis. Sollte die Qualität der Projekte nicht preiswürdig sein, besteht für die Jury keine Verpflichtung zur Vergabe der Preise.
- Die Entscheidung der Jury ist endgültig und kann rechtlich nicht angefochten werden. Die Entscheidung, warum ein Projekt nicht berücksichtigt werden konnte, wird nicht begründet. Die Zuerkennung des Rotary-Preises wird dagegen begründet.

- Die Jury besteht aus sieben Persönlichkeiten unterschiedlichen Hintergrunds. Die Projektreferenten der Rotary Clubs Bludenz und Feldkirch, Mag. Thomas Ludescher und Mag. Dr. Anselm Hartmann, sind Mitglieder der Jury. Die Entscheidungen in der Jury werden mit einfacher Mehrheit getroffen.

c) Praktische Realisierung in einer öffentlichen Veranstaltung

- Die Preisträger*innen sind verpflichtet, ihr Projekt im Rahmen der öffentlichen Veranstaltung/des öffentlichen Konzerts am Dienstag, den 20.04.2021, 19.00 Uhr, im Pförtnerhaus Feldkirch aufzuführen.
- Die Preisträger*innen sind verpflichtet, aus dem Preisgeld die Mitwirkenden zu vergüten. Die Höhe der Vergütung der einzelnen Mitwirkenden obliegt den Preisträger*innen. Die Rotary Clubs übernehmen die Kosten für die Saalmiete, den Saaltechniker und ggf. die Flügelstimmung bzw. Flügelmiete. Darüber hinaus tragen die Rotary Clubs die Kosten für die Bewerbung der Veranstaltung und die AKM.

4. Die Preise

Es können bis zu drei Preise vergeben werden. Das Preisgeld für die beiden Erstplatzierten beträgt jeweils 4.500,- €. Der dritte Preis ist mit 1.500,- € dotiert.

Die Preisgelder werden im Rahmen der öffentlichen Veranstaltung am 20.04.21 übergeben.

5. Die Termine

Es gelten die folgenden Fristen:

- Bewerbungsschluss mit Einreichung der Projektunterlagen: bis 30. November 2020.**
Nicht fristgerecht eingereichte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.
- Jury-Entscheidung und Information aller Projektverantwortlichen: bis 20. Dezember 2020.**
- Praktische Realisierung: am Dienstag, den 20.04.2021, 19.00 Uhr, Pförtnerhaus Feldkirch.**

6. Rechtliches

- Die eingereichten Projekte dürfen in dieser Form noch nicht öffentlich realisiert worden sein; es gilt Exklusivität. Nach der Aufführung besteht eine Sperrfrist von 3 Monaten; innerhalb dieser Frist darf das Projekt nicht noch einmal in Vorarlberg realisiert werden.
- Die Mitwirkenden erklären sich bei Einreichung des Projektes einverstanden, dass bei 3.c) Bild- und Tonaufzeichnungen angefertigt und veröffentlicht werden dürfen. Die Veröffentlichung, in welchem Medium auch immer, begründet keinen Vergütungsanspruch. Die Mitwirkenden erklären sich bei Einreichung einverstanden, dass die Rotary Clubs in der Bewerbung der Veranstaltung unter 3.c) die Namen und ggf. Fotos veröffentlichen dürfen.
- Ansprechpartner für die Jury ist ausschließlich der/die Projektverantwortliche. Diese*r erklärt sich einverstanden, per Telefon, Mail oder Brief kontaktiert werden zu dürfen und für Nachfragen zur Verfügung zu stehen.

- d) Der/die Projektverantwortliche haftet für die Vergütung der Mitwirkenden in seinem/ihrem Projekt.
- e) Die Rechte der Mitwirkenden auf Datenschutz entsprechen der europäischen DSGVO.

7. Projekteinreichung

Die Projektunterlagen sind einzureichen per Mail an rotary-musikplus@gmx.at .
Bewerbungsschluss: 30.11.2020

8. Ansprechpartner/Projektreferenten bei den Rotary Clubs

Im Falle von Fragen zur Ausschreibung kann jederzeit per Mail Kontakt mit den Projektreferenten der Rotary Clubs aufgenommen werden.

Rotary Club Bludenz

c/o Mag. Thomas Ludescher
Obergasse 11
6706 BÜRS
thomas@ludescher.com

Rotary Club Feldkirch

c/o Mag. Dr. Anselm Hartmann
Feldkreuzweg 13
6830 RANKWEIL
buero@hartmann-consultant.at